

Inhalt

Vorwort	9
Alte Grenzfeste im neuen Deutschland?	11
1. Die Zeit vor 1933	13
1.1 Verwaltungsstrukturen	13
<i>Bernhard Meller – Bürgermeister von Kranenburg 1902–1933</i>	13
1.2 Wirtschaftliche Lage	15
1.3 Deutsch-niederländische Beziehungen	15
2. Veränderungen kündigen sich an	19
2.1 Wahlen	19
2.2 Die Reichstagswahl vom 31. Juli 1932	21
2.3 Die Reichstagswahl vom 5. März 1933	24
3. Der Weg in die Diktatur	31
3.1 Gemeindeverwaltung	31
Beamte	31
<i>Otto Marx – Bürgermeister von Kranenburg 1933–1934</i>	33
Die Kommunalwahl vom 12. März 1933	34
Beigeordnete und Gemeindevorsteher	35
Zusammensetzung der Gemeinderäte	38
3.2 Propaganda und Vereinnahmung	40
1. Mai 1933 – Tag der deutschen Arbeit	40
20. September 1933 – Großkundgebung des Handwerks	41
1. Oktober 1933 Erntedankfest – Tag des deutschen Bauern	41
3.3 Gleichschaltung der Vereine	43
3.4 Umschwenken der katholischen Kirche	46
3.5 Die Reichstagswahl vom 12. November 1933	46
4. Leben unterm Hakenkreuz 1934–1939	51
4.1 NS-Strukturen	51
<i>Wilhelm Röse – Bürgermeister von Kranenburg 1935–1942</i>	
<i>Hermine Röse – Kreisleiterin der NS-Frauenschaft 1933–1937</i>	51
<i>Johann Quartier – Amtsbürgermeister von Keeken-Niel 1925–1938</i>	54

Ortsgruppen der NSDAP	57
Gregor Hülsman – Ortsgruppenwarter der NSBO, Propagandawart der Ortsgruppe 1931–1933.	58
Karl van Ackeren – Ortsgruppenleiter 1933–1937	59
Gerhard Laufenberg – Lehrer und Ortsgruppenleiter	63
Die Volksgemeinschaft	64
SA und SS	65
NS-Frauenschaft	65
NS-Volkswohlfahrt	66
Otto Hahn – Lehrer der evangelischen Schule Kranenburg und Amtsleiter der NSV-Ortsgruppe Kranenburg	69
Winterhilfswerk	71
Tag der Deutschen Polizei	74
NS-Schwesteren – Braune Schwestern	74
Das Reichsarbeitsdienstlager	76
„Blut und Boden“ – Erbbauern und Ortsbauernführer	80
Hitler-Jugend und Bund deutscher Mädels	85
4.2 Katholische Kirche	91
Katholische Arbeitervereine	94
Katholische Jungmännervereine	94
Pater Josef Tembrink SVD – Kaplan in Mehr 1928–1935	96
Deutsche Jugendkraft – DJK	100
Katholische Frauen- und Jungfrauenvereine	101
Kirchenchöre	101
Pfarrbüchereien	102
Katholische Schützenbruderschaften	102
Überwachung der Kirchen	103
Paul Brückelmann – Kaplan in Kranenburg 1931–1940, Pfarrer in Niel 1940–1952	105
Peter Hox – Ortspolizist 1914–1949	106
Die Kreuzwallfahrt	109
Prozessionen	109
Flaggenfragen	111
Zwischen Beharrung und Anpassung	112
4.3 Schule	113
Lehrer	113
Joseph Ehses – Hauptlehrer in Kranenburg 1930–1937	114
Franziska Norget – Lehrerin in Kranenburg 1925–1948	116
Schulleben	117
Aufhebung der evangelischen Schule	120
Fritz Glasmacher – Hauptlehrer in Kranenburg 1937–1945	122
Einführung der deutschen Schule	124
4.4 Freizeit	126
Die Heimat	126
Willy Janssen	129
Die „Grenzfeste“ Kranenburg	132

NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“	133
Schützenvereine.....	134
Kriegervereine.....	137
Gesangvereine	137
Die Volksbücherei	144
5. Grenzfragen	155
5.1 „Greuelhetze“ und „Lügenpropaganda“.....	155
5.2 Normalisierung der Grenzbeziehungen.....	158
5.3 Niederländer in Kranenburg.....	161
Statistik	161
Tätigkeit der NS-Auslandsorganisationen.....	163
Einbürgerungen.....	165
Ein Fall für das Sondergericht	166
5.4 „Auslandsdeutsche“	168
5.5 Die Volksabstimmung und Wahl zum Großdeutschen Reichstag am 10. April 1938.....	169
5.6 Die Grenze	171
Zollbeamte.....	171
Gestapo und Grenzpolizeikommissariat	173
<i>Leopold Schwiening – Kriminalsekretär in Kranenburg 1920–1945</i>	173
Jüdische Flüchtlinge.....	174
Der Wylerberg und seine Grenze	179
6. Die andere Seite der Volksgemeinschaft	187
6.1 „Politische Gegner“	187
<i>Wilhelm Schmidt</i>	187
6.2 „Asoziale und Arbeitsscheue“	189
<i>Johann Peters</i>	190
6.3 „Erbkranke und Alkoholiker“	193
Fall A	196
Fall B	199
Fall C	200
Fall D	200
6.4 „Juden“.....	201
<i>Julius Kramer</i>	201
<i>Johanna Boldt</i>	205
7. Leben im Krieg	213
7.1 Kriegsalltag	213
<i>Heinrich Heerstraß – Amtsbürgermeister von Keeken-Niel 1940–1945</i>	213

<i>Ernst Salzmann – Bürgermeister von Kranenburg 1942–1945</i>	215
Kriegsereignisse	217
Spenden für das Kriegswinterhilfswerk (KWHW)	225
Jugend im Krieg	226
Lehrer	236
Schutzräume für Schulkinder	237
7.2 Kirche und Staat	238
Weitere Maßnahmen gegen die Kirche	238
Katholische Büchereien und Volksbüchereien	239
NSV-Kindergärten	241
Schule für Haushaltshelferinnen der NSV in Mehr	245
7.3 „Bauern für den Endsieg“	245
7.4 Zwangsarbeiter – Kriegsgefangene, Fremdarbeiter, Ostarbeiter	248
7.5 „Euthanasie“	255
<i>Josef Albert Cleusters</i>	257
7.6 Grenze im Krieg	261
Grenzbeziehungen	261
Grenzgänger	264
Das Grenzpolizeikommissariat Kleve	265
8. Der 17. September 1944 und der Fall Klüttgen	271
Schlussbemerkung: Neubeginn ohne „Stunde Null“	277
Quellen	281
Literatur	283
Bildnachweis	286
Zur Autorin	288